

GutGünstig Versichert  
Eisenbahnstr. 12  
66117 Saarbrücken  
Germany

November 2011

Liebe Paten GutGünstig Versichert,

Unsere 153 Kinder und Jugendliche in den 16 Familien im SOS Kinderdorf Quilpue senden einen lieben Gruß! Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein relativ normales Jahr 2011 hatten, ohne größere Naturkatastrophen.

Es ist jetzt sonnig und warm, und die Kinder warten alle sehnsüchtig auf ein neues Weihnachtsfest.

Unsere Familien fangen schon früh im Dezember an, die Häuser zu schmücken. Die Kinder machen alle sehr gerne mit, besonders weil die Kleinen immer etwas in der Schule oder Kindergarten gebastelt haben und sich vergewissern wollen, dass ihre *Werke* am Baum hängen. Die Mehrzahl der Familien bereitet ein besonders Abendessen vor, fast immer das Lieblingsessen: Huhn oder Truthahn, und natürlich leckere Nachtsnacks und Getränke. Wenn die Familie von der Mitternachtsmesse zurückkommt, öffnen sie die Geschenke, die der Weihnachtsmann unter dem Baum gelassen hat.



Das Schuljahr war kein normales. Seit 5 Monaten streiken Schüler und Studenten, die radikale Änderungen im öffentlichen Bildungswesen erfordern. Dieser Boykott hat Schüler betroffen, vor allem in den größeren Städten, wo sie Orte suchen mussten, wo der Unterricht stattfinden konnte. Zum Glück sind all unsere Kinder und Jugendlichen alle im Unterricht und tun ihr Bestes, auch im Sport und Kunst. Tamara zeichnet sich im Schwimmen aus, Rodrigo hatte einen Preis, weil er der beste Schüler in seiner Klasse war, wie auch Clarita. Javier hat sein Ziel erreicht und studiert an der Universität: er wird Geschichtslehrer.

Jedes Jahr im Juni laden wir die Gemeinschaft zu einem Solidaritätsmittagessen ein. Das ist unsere Art, die Kinderdorfarbeit bekannt zu machen und in der Umgebung neue SOS Freunde zu finden. Wir organisieren diverse Aktivitäten und haben die Unterstützung einer Moderatorin, die eine bekannte Schauspielerin der Region ist. Das Menü ist schon Tradition: eine deftige Schweinshaxe, mit pikanten Kartoffelpüree, dazu Salate, Wein und Getränke. Unsere Nachbarn kommen immer mit großem Enthusiasmus.

Unsere Kinder sind sehr lebhaft und genießen all die Freizeitaktivitäten, die wir ihnen anbieten. Am ersten Samstag des Monats kommen freiwillige Studenten: dann gibt es Sport, Tanz oder Gesang. Sozialarbeit Studenten stehen uns bei der Entwicklung des Familienwiedervereinigungs Prozess bei. Wir können in der Stadt mit Spenden diverser Art rechnen. Die Häuser wurden zum Beispiel mit neuen Tapeten versehen, eine Spende einer Tapetenfirma. Wenn wichtige Feiern vorstehen, erhalten wir Torten, Milch, Spielsachen und sogar Kleidung.



Freudig können wir Ihnen mitteilen, dass eine wichtige internationale Software Firma uns einen größeren Betrag spendete. Zweck dieser Spende war, einen Computer Raum in unserem Kinderdorf anzulegen und so die digitale Kluft zu verringern. Kinder und Jugendliche sind jetzt in der Lage, ihre persönlichen Fähigkeiten, ihre Arbeitschancen und ihre zukünftigen Lebensbedingungen zu bessern. Zurzeit werden 12 unserer Kinder, zwischen 13 und 18 Jahre alt, in Microsoft Office ausgebildet. Von Profis der Firma erhalten sie auch Hinweise, um die Arbeitswelt leichter zu bewältigen, und auch Yoga Übungen. Dank diesem Projekt geben wir den Jugendlichen die nötigen Werkzeuge, damit sie sich sicherer fühlen in dieser Welt, die von Tag zu Tag anspruchsvoller wird. Und das Wichtigste: sie genießen es!

Das chilenische Gesetz bestimmt, dass Kinder nur eine kurze Zeit unter der Obhut SOS sein sollen, weil die Wiedervereinigung mit der biologischen Familie die erste Priorität ist. Wir arbeiten ständig mit den Familien unserer Kinder und sind glücklich, wenn sie zurückkehren können. Das war in diesem Jahr für 15 Kinder der Fall. Auf der anderen Seite kamen 14 Kinder, von 5 Monaten bis 11 Jahre alt, in unser Kinderdorf.

In unserem SOS Familienstärkungsprogramm, arbeiten wir mit benachteiligten Familien, um die Krise, die zur Trennung führen könnte, vorzubeugen. Wir bieten diverse Workshops an und unterstützen so fast 3.000 Familien in ganz Chile. Kinder lernen über ihre Rechte in spielerischer Form und die Mütter bilden sich aus: Friseurkurse zum Beispiel. So können sie sich an die Arbeitswelt integrieren können. Wir arbeiten gezielt darauf, die Fähigkeiten der Mütter und der Gemeinschaft auszubauen und verbessern, so dass die Kinder positive und nährnde Beziehungen genießen.

Ohne Ihre wertvolle Hilfe könnte das SOS Kinderdorf Quilpué seine Ziele nicht erreichen, und wir sind Ihnen von ganzen Herzen dafür dankbar!

Im Namen mit Estefany Andrea und all den Kindern, Jugendliche, SOS Mütter, Tanten und andere SOS Mitarbeiter, wünschen wir Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2012!

Herzliche Grüße,

Julio González  
Direktor SOS Kinderdorf Quilpué

Tatiana Bryndzová  
Patentbüro Chile  
tbryndzova@aldeasinfantiles.cl